

Protokoll der Sitzung des Fachausschusses „Bildung und Weiterbildung“ des Stadtteilbeirates Walle am 06.02.2013 in der Schule an der Vegesacker Straße

Nr.: XI/01/13

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.35 Uhr

anwesend sind:

Herr Jens Hirschberg

Herr Özkan Kara

Herr Ingo Lenz

Frau Dr. Angela Stoklosinski

Herr Rolf Surhoff, in Vertretung für Herrn Pätsch

Frau Nicoletta Witt

verhindert ist:

Herr Mirko Pätsch

Gäste:

J. Heseding, Schulleiter Vegesacker Straße

F. Biehl, Schule Vegesacker Straße

Th. Bendlin, Schulleiter OS Helgolander Straße

R. Riebeling, Schulleiterin OS Waller Ring

U. Deister-Haag, Schulleiterin GS Pulverberg

S. Kornick, stellvertr. Schulleiterin GS Nordstraße

S. Göricke, Schulleiterin GS Melanchthonstraße

M. Möller, OS Waller Ring

R. Gelling, Schule Vegesacker Straße

M. Sauter, OS Helgolander Straße

F. Roskosch, Beiratsmitglied

Die folgende Tagesordnung wird einstimmig angenommen:

TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr.: XI/06/12 vom 14.11.2012

TOP 2: Vorstellung von Konzept und Räumlichkeiten der Schule Vegesacker Straße nach Umzug in das neue Gebäude
Gastgeber:
Herr Joseph Heseding, Schulleiter

TOP 3: Schulentwicklung im Stadtteil
hier: Planungen im Bereich der Grundschulen, Oberschulen, SZ Lange Reihe dazu eingeladen:
VertreterInnen des Bildungsressorts

TOP 4: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für die Bereitstellung der Räumlichkeiten bei der Schulleitung der Schule an der Vegesacker Straße.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr.: XI/06/12 vom 14.11.2012

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 2: Vorstellung von Konzept und Räumlichkeiten der Schule nach Umzug in das neue Gebäude

Schulleiter Herr Heseding geht zunächst auf die Geschichte der 101jährigen Schule ein und beschreibt die Notwendigkeit für den Neubau. Die Baumaßnahme zog sich über mehrere Jahre hin.

In das neue Gebäude sind sechs Klassen eingezogen. Alle Klassenräume wirken hell und offen. Laut Herrn Heseding herrscht eine entspannte Atmosphäre im Haus und ein engagiertes Kollegium stehe ihm zur Seite.

Im alten Gebäude befinden sich noch die Turnhalle, ein Werkraum und die Lehrküche (Nutzung in Kooperation mit der ABS).

Unterrichtet werden SchülerInnen der Klassen 7 – 10. Für diese Klassen ist es wichtig, dass eine berufliche Orientierung stattfindet. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit der ABS und anderen beruflichen Schulen. Die SchülerInnen ab Klasse 9 gehen regelmäßig in sogenannte Werkstattphasen. Durch die besondere Form der Berufsorientierung (2007 in der Deputation beschlossen) findet ein regelmäßiger LehrerInnen-Austausch zwischen der ABS und dem FÖZ statt. Die Schule hat sich erneut für die Zertifizierung als „Schule mit besonderer Berufsorientierung“ beworben und ist wieder ausgewählt worden. Die Zertifizierung wird als ein wichtiger Punkt für eine gelungene Inklusion angesehen.

Im Anschluss der Ausführungen steht Herr Heseding für Fragen und Anmerkungen zur Verfügung. Seit 2011 werden am FÖZ keine Klassen 5 und 6 mehr eingerichtet. Diese (jüngeren) SchülerInnen werden nunmehr an den Oberschulen mit entsprechend ausgebildetem Personal unterrichtet. Die Klassenzahl verringert sich somit von Schuljahr zu Schuljahr, ab dem 01.08.2014 wird die Schule auslaufen. Das Gebäude wird wahrscheinlich nach dem 01.08.14 durch das ReBuZ genutzt.

Im Anschluss der Sitzung besteht die Möglichkeit, an einem Rundgang durch die Schule teilzunehmen.

TOP 3: Schulentwicklung im Stadtteil
hier:
Planungen im Bereich der Grundschulen, Oberschulen, SZ Lange
Reihe

Zur Vorbereitung der Sitzung wurden der Bildungsbehörde, von Ausschussmitglied Herrn Lenz formulierte, Fragestellungen zugeleitet.

Herr Lenz erläutert zunächst Themenkomplexe anhand folgender Fragestellungen:

Planungen im Bereich der Grundschulen im Stadtteil

Frage:

Wie stellt sich nach dem jetzigen Anmeldestand die Situation für Walle dar?

Planung Übergang Klasse 4 in Klasse 5

Frage: Ist bekannt, wie viele SchülerInnen mit der Erstwahl Innenstadtgymnasium dort aufgenommen wurden?

Personalplanung

Wie viele Lehrkräfte werden an den drei Grundschulen und den zwei Oberschulen im Verlauf dieses Jahres ausscheiden? Werden diese Stellen neu besetzt? Wie sieht die Planung bei den sozialpädagogischen Fachkräften vor (hier auch das zum Jahresende auslaufende Sonderprogramm)

Schulentwicklung

Gibt es (neue) Planungen, dass Schulzentrum Lange Reihe im allgemeinbildenden gymnasialen Zweig und den beruflichen Bereich zu trennen und eine „kleine“ Oberstufe am Waller Ring zu platzieren?

Herr Heinrich beantwortet die Fragen zusammenfassend wie folgt:

- Der Anteil der sogenannten „Karenzzeit-Kinder“ liegt in Walle bei 10%.
- Vorliegende Anmeldezahlen für Waller Schulen (Stand 04.02.2013)
 - Schule a. d. Melanchthonstraße: Platz für 69 Kinder, 55 Anmeldungen
 - Schule a. d. Nordstraße: 63 Plätze, noch 14 Plätze frei
 - Schule am Pulverberg: 63 Plätze, es fehlen 3 Plätze, Losverfahren (ggf. Härtefallregelung) entscheidet
- Übergang Klasse 4 nach Klasse 5, Wahlverhalten in Walle:
Das Bildungsressort wird dem Ausschuss eine genaue Auflistung aller Waller abgebenden Schulen zuleiten.
Zu diesem Punkt wird durch den FA und die anwesenden Gäste erneut darauf hingewiesen, wie wichtig eine Ganztagsoberschule oder zumindest eine verlässliche Betreuung bis 14.00h an der OS am Waller Ring in Hinblick auf das Wahlverhalten der Eltern ist.
- Personalplanung:
Hierzu äußern die Schulleitungen Probleme, Wünsche und Ideen. Positiv wird die Einstellung von neuen Lehrkräften in den letzten Jahren bewertet. Allerdings gibt es nach wie vor Engpässe, z.B. wenn an einer Schule mehrere Lehrerinnen in Erziehungszeit gehen, KollegInnen in den Ruhestand versetzt werden oder die aktive Altersteilzeit beginnt. Auch sei es bei einigen Fächerkombinationen problematisch, AushilfslehrerInnen über die Stadtteilschule anzuwerben. Weiteres bekanntes Problem ist die nicht geklärte Verlängerung der 50 SozialpädagogInnen-Stellen, wenn die Finanzierung über Bundesmittel ausläuft.
Aktuelle Situation im Einzelnen:
Für die drei Waller Grundschulen besteht an der Melanchthon Straße ein Minus von 6 Lehrerwochenstunden, bei der GS Nordstraße ein Minus von 21 von Stunden, GS Pulverberg: 1 Lehrkraft geht in den Ruhestand. An der OS Helgolander Str. besteht ein Minus von 24 Stunden. Am Waller Ring besteht sind aktuell drei Stellen vakant. An der OS Helgolander Straße gehen drei Lehrerinnen in den Mutterschutz, zwei kommen aus der Elternzeit zurück.
Laut Herrn Heinrichs sind die sechs sozialpädagogischen Lehrerwochenstunden an den Ganztagssschulen sind nicht in Frage gestellt. Aufgrund anderer Informationen wird Herr Heinrichs in der Behörde nachfragen.

Herr Heinrichs stellt zusammenfassend dar, dass die Forderungen nach einer besseren Ausstattung mit Lehrerstunden an die politischen Parteien und die Bildungsdeputation gerichtet werden müssen.

Schulentwicklung (SZ Walle): Hierzu gibt es keinen neuen Sachstand.

Die Anwesenden bedanken sich für die Ausführungen.

TOP 4: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Die Vorsitzende informiert über folgendes:

Projekt „Schulwegepläne“ des ADFC: 10 Schulen im Stadtteil Walle zeigen ein Interesse.
Eine endgültige Auswertung liegt noch nicht vor.

Vorsitzende:

Stellvertr. Sprecherin:

Protokollantin nach
Bandaufnahme:

- Müller -

- Witt -

- Heger -